

Täglich zur Pflege und Versorgung älterer Menschen unterwegs

KSK übergab neues Einsatzfahrzeug an die Sozialstation Saarlouis-Dillingen

Rund 840 vorwiegend ältere Menschen versorgt die Caritas-Sozialstation Saarlouis-Dillingen. 42 Fachkräfte sind hierzu täglich in beiden Städten unterwegs. Ihre Aufgabe: Individuelle Hilfe bei der häuslichen Pflege zu leisten, bei Bedarf auch Unterstützung in der hauswirtschaftlichen Versorgung und Alltagsgestaltung. Das entlastet die pflegenden Angehörigen.

Um zu den pflegebedürftigen Menschen zu kommen, benötigt die Sozialstation entsprechend viele Einsatzfahrzeuge. Der Fuhrpark zählt aktuell 16 Autos, dies auch mit Hilfe der Kreissparkasse Saarlouis (KSK). Uwe Bourgeois, seit Jahresbeginn stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, übergab jetzt einen neuen Peugeot 208 an die Leiterin der Sozialstation, Erika Kocic.

„Die ambulante Pflege und Versorgung älterer Menschen ist eine wichtige Sache“, so Bourgeois bei der Autoübergabe. „Deshalb sind wir sehr froh, immer wieder helfen zu können“. Ermöglicht wurde die Spende durch Kunden der Kreissparkasse, die beim Gewinnsparen des Sparvereins Saarland mitmachen. Ein Großteil der Erlöse wird alljährlich in Form von Einsatzfahrzeugen an soziale und karitative Einrichtungen im Landkreis verteilt.

Pro Jahr fließen durch das Gewinnsparen im Saarland knapp eine Million Euro an gemeinnützige Institutionen. Seit Bestehen des Sparvereins konnten rund 1600 Fahrzeuge bereitgestellt werden, davon mehr als 300 im Landkreis Saarlouis. Der Kauf von Gewinnspargen lohnt sich auch für die Sparkassenkunden selbst: Jeden Monat gibt es attraktive Geld- und Sachpreise zu gewinnen.



Bei der Autoübergabe am Sitz der Sozialstation in der Rodener Donatusstraße (von rechts): Erika Kocich, Uwe Bourgeois, Florian Beck von Sparverein Saarland, Bettina Ehl, Leiterin des KSK-Marktmanagements und Mitarbeiter Michael Dillschneider.

Foto: Michael Schönberger/KSK

10.01.2025